

Netzwerke / Gremien

Um den Änderungen im Tourismus gerecht zu werden, müssen kontinuierlich Anpassungen vorgenommen werden. Das gilt auf den verschiedenen Organisationsebenen des Tourismus von der Bundes- oder Landesebene bis hinunter auf die Ebene der Gemeinden. Die IHK-Organisation vertritt über den DIHK ([Link: https://www.dihk.de/branchen/tourismus](https://www.dihk.de/branchen/tourismus)) und die regionalen IHKs die Interessen ihrer Mitgliedsbetriebe.

Dem Tourismus-Ausschuss der IHK Trier ([Link: https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=1593](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=1593)) gehören knapp 30 Mitglieder an, unter anderem aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe, der Campingwirtschaft, den Reisebüros sowie der Kulturwirtschaft.

Zusätzlich zum regionalen IHK-Tourismusausschuss hat die Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz 2008 einen landesweiten Arbeitskreis ([Link: http://www.ihk-rlp.de/Taetigkeitsfelder/Tourismus/3321750](http://www.ihk-rlp.de/Taetigkeitsfelder/Tourismus/3321750)) ins Leben gerufen, in dem Unternehmervertreter aus den verschiedenen touristischen Bereichen gemeinsam mit Vertretern der Politik, der Rheinland-Pfalz Tourismus sowie den Fachverbänden die strategische Ausrichtung des Tourismus in Rheinland-Pfalz diskutieren.

Die rheinland-pfälzische Arbeitsgemeinschaft ist einer der Partner der Tourismusstrategie 2025 ([Link: https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=18289&Media.Object.ObjectType=full](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=18289&Media.Object.ObjectType=full)) des Landes und hat das Strategieprojekt zum Aufbau eines Netzwerks "Starke Familienunternehmen" ([Link: https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=2543](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=2543)) federführend übernommen.

Darüber hinaus engagiert sich die IHK Trier in den folgenden Gremien und vertritt dort tourismuspolitische Interessen.

Netzwerk Starke Familienunternehmen

Der Aufbau eines Unternehmensnetzwerks ist eines der Ziele der Tourismusstrategie 2025 des Landes Rheinland-Pfalz, das die Arbeitsgemeinschaft der rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern federführend übernehmen. Gerade Familienunternehmen stellen das Rückgrat der Tourismuswirtschaft dar und gehören zu einem der Erfolgsfaktoren des Landes. Um diese Betriebe weiter zu stärken, ihre Bedürfnisse zu kennen und ihnen eine höhere Aufmerksamkeit zu schenken, werden interessierte Unternehmer/-innen in einem Netzwerk zusammengeführt. Dabei steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund – das Besondere dabei, die gemeinsamen Ziele bestimmen die Betriebe selbst. Weitere Informationen zu dem Strategieprojekt "Starke Familienunternehmen" ([Link: https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=2543](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=2543)) .

LEADER Gruppen

LEADER steht für "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale" (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist ein Methodischer Ansatz im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Förderung der ländlichen Räume.

Die Europäische Union unterstützt seit 1991 mit dem LEADER-Ansatz modellhafte Projekte im ländlichen Raum. In den sogenannten LEADER-Regionen können die Menschen Prozesse vor Ort mitgestalten. Lokale Aktionsgruppen (LAGs) bestimmen den LEADER-Prozess und sind damit Motor der regionalen Entwicklung. In der aktuellen Förderperiode gibt es die fünf Leader Gruppen in der Region Trier. In den folgenden Gruppen hat die IHK Trier ein Stimmrecht oder ist beratendes Mitglied:

LAG Mosel

LAS Moselfranken

LAG Vulkaneifel

LAG Bitburg-Prüm

Vergabebeirat Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Der Nationalpark Hunsrück Hochwald wurde 2014 eröffnet. Die Ausweisung dessen hat zu einem deutlichen Anstieg der Gästezahlen in der Region geführt. Die Themen Natur und Ruhe bekommen immer mehr Bedeutung. Der Nationalpark legt sehr viel Wert auf die Vernetzung mit Partner. Hierfür wurde eine Partnerinitiative ins Leben gerufen, die u.a das Ziel verfolgt eine nachhaltige Regionalentwicklung zu erreichen, den Betrieben ein zeitgemäßes und zielgruppengerechtes Marketing zu bieten sowie die Qualitätsentwicklung im Tourismus zu verbessern. Betriebe haben die Möglichkeit sich als mögliche Nationalpark-Partner zu bewerben und somit bei der Partnerinitiative mitzuwirken. Um den Nationalpark bei diesem Prozess aus einer neutralen Warte heraus zu unterstützen, ist die IHK Trier Mitglied des Vergabebeirats

Welterbe Moseltal e.V.

Der Titel „UNESCO-Welterbe“ ist nicht nur für ausländische Gäste gerne ein Reiseanlass. Auch in der Region Trier spielt das UNESCO-Thema eine wichtige Rolle. Neben den römischen Bauten, erhielt erst vor einem Jahr der Natur- und Geopark die UNESCO Urkunde und darf mit dem Titel Vulkaneifel-Unesco Global Geopark werben. Auch der Verein „Weltkulturerbe Moseltal e.V.“ erhofft sich mit einer UNESCO-Auszeichnung, die Einzigartigkeit der Region herauszustellen. Dieses ehrgeizige Ziel hat sich der Verein „Weltkulturerbe Moseltal“ gesetzt, dessen Mitglieder aufgrund seiner weltberühmten Rieslingsteillagen, der besonderen Landschaft und den kulturhistorischen Denkmälern überzeugt ist von dem Potenzial der Region. Um dieses Ziel zu erreichen, hat sich ein Arbeitskreis gebildet, in diesem ist die IHK Trier aktiv und vertritt die Interessen der Wirtschaft.

ANSPRECHPARTNER



Wein & Tourismus

ALBRECHT EHSES

Tel.: (06 51) 97 77-2 01

Fax: (06 51) 97 77-9 65

ehses@trier.ihk.de



Wein & Tourismus

ANNE KATHRIN MORBACH

Tel.: (06 51) 97 77-2 40

Fax: (06 51) 97 77-9 65

morbach@trier.ihk.de